

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 08.03.2022		
Beratungspunkt	Glasfaser-Internetanschluss in den Mehrzweckhallen der Ortsteile, dem Uffheim und Roten Rathaus		
Anlagen	Anlage 1 – Übersicht der Kostenschätzung		
Kontierung			
Gäste			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Der Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar ist für die Herstellung der Breitbandinfrastruktur im gesamten Landkreis zuständig. Ziel ist der Netzausbau mittels Glaserfaser-Technologie, um den Internetnutzern im Schwarzwald-Baar-Kreis ein zukunftssicheres Netz mit Höchstgeschwindigkeit anzubieten.

Da das Thema Breitband immer wichtiger wird und mit besonderem Augenmerk begleitet werden muss, hat die Stadt 2017 den Eigenbetrieb Breitbandversorgung ins Leben gerufen. Dieser hat die Aufgabe zum Aufbau und zur Verbesserung der Breibandversorgung im Gemeindegebiet der Stadt Donaueschingen beizutragen, sowie den Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar zu unterstützen.

Auch auf Donaueschinger Gemarkung werden die entsprechende Arbeiten zur Anbindung an das Glasfasernetz ausgeführt. So wird im Zuge des aktuellen Ausbaus u.a. im Sommer 2022 bis zur Grundschule Pfohren, für die Mehrzweckhalle in Pfohren eine kostenneutrale „Ablage“ für einen eigenen Glasfaser-Anschluss hergestellt. Diese Ablage wird jedoch nur in das Grundstück gelegt und stellt eine Möglichkeit für die Zukunft dar, die Internetverbindung über das Glasfasernetz zu nutzen. Hierfür müsste im Nachgang ein Leitungskanal bis in die Halle geführt werden und ein Einblasen der Glasfaserbündel erfolgen. Eine Mischnutzung mit der Schule wäre förderunschädlich, wenn die Hauptnutzung der Schule zuzurechnen ist.

Bezüglich der Mehrzweckhalle Pfohren trat im September 2021 Herr Ortsvorsteher Feucht mit dem Anliegen an die Verwaltung heran, im Zuge der Maßnahme zugleich einen Internetanschluss in der Halle zu installieren, anstatt die Ablage für ungewisse Zeit ungenutzt im Grundstück zu lassen.

Da eine Internetnutzung in den Hallen bisher nicht notwendig schien und entsprechenden Veranstaltern bisher die moderne Donauhalle empfohlen wurde, wurden auch bisher keine Budgetansätze hierfür im Haushalt eingestellt. Des Weiteren müsste berücksichtigt werden, dass eine Bereitstellung des Internets in einer Ortsteilhalle, einen Wunsch in allen betroffenen Ortsteilen nach sich ziehen würde. Grundsätzlich könnte die EDV/Schul-IT die Einrichtung und technische Betreuung übernehmen, allerdings müsste die fachliche Betreuung (Freischalten für einzelne Veranstaltungen, Bereitstellen von QRC-Codes oder temporären Zugangsdaten, usw.) durch die Ortsverwaltung übernommen werden.

Bedingt durch die individuelle Lage der jeweiligen Hallen in den betroffenen Ortsteilen, ist die Erschließung finanziell je Standort separat zu bewerten. Die unterschiedliche Entfernung zur geplanten Ablage an der Grundstücksgrenze und die unterschiedlichen Hallengrößen (zur Ausleuchtung der Access-Points) verursachen demzufolge unterschiedliche Herstellkosten des gewünschten WLAN's. Die Folgekosten für den Internetanschluss sind je Bandbreite und Anbieter frei wählbar.

In der beigefügten Anlage wird die Situation der einzelnen Ortsteilhallen dargestellt, sowie eine Kostenschätzung zur Herstellung und den Folgekosten. Ebenfalls werden das Rote Rathaus und das Uffheim mit aufgeführt, da diese als „kleine“ Mehrzweckgebäude in der Kernstadt betrachtet werden können.

Die aktuelle Notwendigkeit in Pfohren wird damit begründet, dass ein Internetzugang der Mehrzweckhalle bereits seit mehreren Jahren überfällig ist, da dieser zunehmend von den Hallenmietern bzw. Veranstaltern gefordert wird um deren Veranstaltungen durchzuführen.

Beispiele für Veranstaltungen in Pfohren wären

- der Einsatz des Impfbusses (Sommer 2021)
- Jahreshauptversammlung 2018 vom BLHV (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband)
- SWR 3, Dance Night, (Wiederholt in den Jahren 2014 bis 2016)
- Tanzveranstaltungen bei denen DJ's auf Streamingdienste zugreifen
- kommunale Sitzungen mit Zugriff auf digitale Plan- und Sitzungsunterlagen

Des Weiteren ermöglicht ein Internetzugang den Veranstaltern, Vereinen und Schulen ganz neue Veranstaltungsformate, an die bisher noch nicht gedacht wurde. Zusätzlich können die Hallen für mögliche Katastrophenfälle die dann notwendige Infrastruktur vorweisen und als Einsatzzentrale und Notquartier dienen.

Das mobile Internet ist nur eingeschränkt nutzbar und stellt somit keine echte Option dar. Auch eine Erschließung über Kupferleitungen wäre, in Betrachtung der Anstrengungen zum Glasfaserausbau, nicht mehr zeitgemäß.

Eine Entscheidung für den Glasfaseranschluss gibt der Stadtverwaltung die Möglichkeit, die entsprechenden organisatorischen Schritte effizienter zu planen und die notwendigen Haushaltsmittel je nach Fortschritt des Breitbandausbaus einzukalkulieren. Desweiteren haben die Ortsverwaltungen, Hallennutzer und Veranstalter die entsprechende Planungssicherheit.

Trotz der daraus resultierenden Modernisierung der Hallen und aktiver Gestaltung der Digitalisierung von Donaueschingen, dürfen die dabei entstehenden Kosten nicht außer Acht gelassen werden. Hierzu zählen die einmaligen Herstellkosten, aber auch die fortlaufenden Kosten für den Betrieb, die den Ergebnishaushalt jährlich und fortlaufend belasten.

Um die weitere Planungen zu gestalten, bedarf es einer Grundsatzentscheidung des Gemeinderates. Um eine einheitliche, gesamtstädtische Strategie zu verfolgen, wird dem Technischen Ausschuss (unter Berücksichtigung der Argumente und unter Darstellung einer Kostenschätzung) die Sachlage zur Vorberatung vorgelegt. Es wird vorgeschlagen (je nach Stand des Ausbaus) sich für die Erschließung und Internetnutzung über Glasfaser, in den Mehrzweckhallen, dem Uffheim und dem Roten Rathaus auszusprechen.

1
4
6
7
9
BM
IN

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, je nach Baufortschritt, **statt einer Ablage** im Grundstück, künftig **direkt einen Glasfaser-Hausanschluss** in den Ortsteilhallen, dem Roten Rathaus und dem Uffheim herzustellen und die Internetanbindung zu beauftragen.

Beratung: